

Drei neue Windparks – Bürgerwindportfolio wächst auf 112 Megawatt

- Finanzaufgaben 2013 entsprechen den Erwartungen
- Aktionäre erhalten neue Aktien mit Abschlag auf Börsenkurs
- Hauptversammlung am 17. Juli soll Weg zu weiterem Wachstum ebnen

(Wiesbaden, 28. Mai 2014) Der Ausbau des internationalen Windkraft-Portfolios schreitet voran. Bis 30. Juni erwirbt ABO Invest drei weitere Windparks in Regionen Frankreichs und Deutschlands, in denen die Gesellschaft noch keine Projekte betreibt. Mit den Neuerwerbungen (28,5 Megawatt) wächst das Portfolio auf 112 Megawatt. Das Investitionsvolumen übersteigt 40 Millionen Euro.

Der besonders ertragsstarke Windpark Saint Nicolas-des-Biefs liegt in der zentralfranzösischen Auvergne, besteht aus sieben Anlagen des Typs Vestas V90 à 2 Megawatt mit 105 Meter hohen Türmen und soll im April 2015 ans Netz gehen. In Couffé (Departement Loire-Atlantique) wird ABO Invest voraussichtlich im Dezember 2014 fünf weitere Vestas V90 à 2 Megawatt auf 80 Meter hohen Türmen in Betrieb nehmen. Zudem erwirbt ABO Invest ein Bestandsprojekt: Im saarländischen Losheim produzieren drei Windkraftanlagen von General Electric mit jeweils 1,5 Megawatt Leistung seit 2004 Strom. In Summe sollen die drei neuen Projekte die jährliche Stromproduktion der ABO Invest um mehr als 60 Millionen Kilowattstunden steigern.

Heute veröffentlicht ABO Invest zudem die Bilanzzahlen für 2013. Der ABO Invest-Konzern hat einen Verlust von rund 4,1 Millionen Euro erwirtschaftet. „Das Ergebnis ist kein Anlass zur Sorge“, stellt Vorstand Andreas Höllinger klar. „Windparks erwirtschaften in den ersten Betriebsjahren aufgrund anfänglich hoher Zinsverpflichtungen und Abschreibungen üblicherweise bilanzielle Verluste.“ 2013 drückten zudem nicht-liquiditätswirksame Sonderfaktoren das Ergebnis um 1,5 Millionen Euro. „Ohne diese Effekte war das Konzernergebnis besser als erwartet. Es wird noch einige Jahre dauern, bis der Konzern bilanzielle Gewinne erwirtschaftet“, erläutert Höllinger. Für die Beurteilung des aktuellen Geschäftserfolgs aussagekräftiger sei das operative Jahresergebnis. Vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern, bereinigt um die sonstigen betrieblichen Erträge aus Einmaleffekten, hat der ABO Invest-Konzern rund 11,5 Millionen Euro erwirtschaftet. 2012 waren es rund 10,6 Millionen Euro.

Die Einzelgesellschaft ABO Invest AG erwirtschaftete 2013 einen Jahresüberschuss von rund 620.000 Euro. „Das Ergebnis ist vor allem einem Sondereffekt zu verdanken – dem lukrativen Verkauf der älteren Windkraftanlagen auf dem rheinhessischen Kloppberg“, erläutert Vorstand Höllinger. „Wir haben eine günstige Gelegenheit genutzt. Der Abschluss zeigt beispielhaft, dass in unserem Portfolio Werte schlummern, die auch kurzfristig realisiert werden können.“ Der Geschäftsbericht 2013 und die Berichte

der Vorjahre stehen im Internet zum Herunterladen zur Verfügung:

<http://www.buergerwindaktie.de/investoren/finanzberichte.html>

Veröffentlicht hat ABO Invest auch die Gewinnprognosen samt barwertiger Betrachtung der in den kommenden 20 Jahren erwarteten Liquiditätsströme. Daraus ergibt sich ein Wert je Aktie in Höhe von 1,44 Euro zum Jahresende 2014. An der Börse wird die Aktie aktuell für rund 1,35 Euro gehandelt. Mit der Gewinnprognose aktualisiert ABO Invest einmal jährlich die Annahmen zu bestehenden Projekten und bezieht die Finanzplanungen neuer Projekte ein. Im Vergleich zur 2013 erstellten Prognose haben sich einige Änderungen ergeben. Für den errechneten Wert negativ wirkten sich insbesondere die im historischen Vergleich niedrigen Inflationsraten aus. Dadurch sind die Einspeisevergütungen in Frankreich und Irland nicht im erwarteten Umfang gestiegen. Dem niedrigen Zinsniveau und den damit einhergehenden günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten Rechnung tragend hat sich das Management entschieden, die künftigen Mittelzuflüsse nunmehr mit 7 Prozent (statt zuvor 8 Prozent) abzuzinsen. Das wirkt sich positiv auf den rechnerischen Wert aus. Die aktuelle Prognose sowie die Versionen aus früheren Jahren stehen ebenfalls im Internet zur Verfügung:

<http://www.buergerwindaktie.de/investoren/index.html>.

Erstmals hat Warburg Research die ABO Invest-Aktie analysiert und kommt zu einem positiven Ergebnis.

Die vollständige Studie findet sich hier:

http://www.buergerwindaktie.de/images/pdf/ABO_Invest_Full_Note_20140423_de-2.pdf

Mit Billigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat ABO Invest heute einen Wertpapierprospekt veröffentlicht. Er enthält das Angebot an die Aktionäre, neue Aktien zu zeichnen. Die Bezugsrechte im Verhältnis 7:1 (für sieben alte Aktien kann eine neue bezogen werden) werden auf Grundlage des Bestands an ABO Invest-Aktien nach Börsenschluss am 30. Mai berechnet. Der Bezugspreis für die neuen Aktien beträgt 1,33 Euro und liegt damit unterhalb des heutigen Börsenkurses. Die Zeichnungsfrist währt vom 2. bis zum 16. Juni. Zur Ausübung des Bezugsrechts erteilen Aktionäre ihrer Depotbank eine Weisung unter Verwendung des über die Depotbanken zur Verfügung gestellten Zeichnungsauftrags. Der Wertpapierprospekt sowie das Bezugsangebot finden sich ebenfalls auf der Internetseite: www.buergerwindaktie.de.

Zur Hauptversammlung lädt die ABO Invest AG ihre Aktionäre für Donnerstag, 17. Juli, um 16 Uhr im Museum Wiesbaden. Die Tagesordnung sowie die auszulegenden Unterlagen sind im Internet abrufbar:

<http://www.buergerwindaktie.de/investoren/hauptversammlung.html>

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung: ABO Invest AG, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: (0611) 267 65-515, Fax: (0611) 267 65-599, koffka@buergerwindaktie.de

*Über ABO Invest: 2010 gründete der erfahrene Projektentwickler ABO Wind AG die ABO Invest AG, um gemeinsam mit Bürgern Windparks zu betreiben. Aktuell besitzt die Gesellschaft 39 Windenergieanlagen in Frankreich (16), Irland (14) und Deutschland (9), von denen 28 bereits seit mindestens einem Jahr in Betrieb sind. Als Ergänzung des Portfolios betreibt ABO Invest eine Biogasanlage in Sachsen-Anhalt. Die Nennleistung des Portfolios beträgt 83,7 Megawatt. Aktionäre der ABO Invest sind rund 3.000 Bürger, Stiftungen, Genossenschaften und die ABO Wind AG. Die Stromerträge sind tagesaktuell abrufbar: www.buergerwindaktie.de
Die Aktie (WKN: A1EWXA) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf. Bloomberg Code: ABO:GR; Reuters RIC: ABOG.D.*